



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Bundesamt für Landwirtschaft BLW



SWISSNESS bei Lebensmitteln

IHKacademy, 3. März 2016

Luana Cresta Lehmann

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Fachbereich Qualitäts- und Absatzförderung
Bundesamt für Landwirtschaft

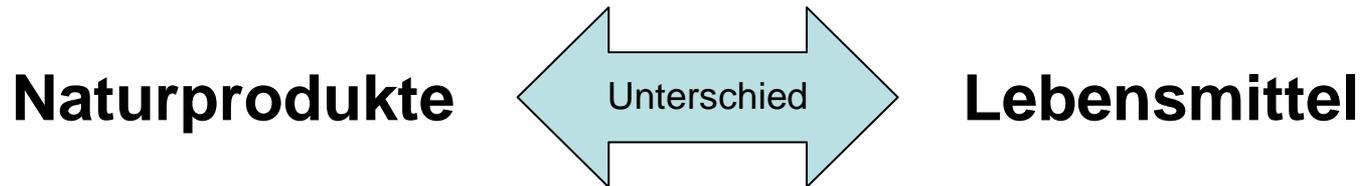


Inhalt

- Das neue Markenschutzgesetz (**MSchG**) in Bezug auf Lebensmittel
- Ausführungen zur Verordnung über die Verwendung von schweizerischen Herkunftsangaben für Lebensmittel (**HasLV**)
- Nächste Schritte
- Unterlagen zu Swissness



Naturprodukte nach MschG (Art. 48a)



Die Herkunft eines Naturprodukts wird im Art. 48a definiert:

- a. **mineralische Erzeugnisse:** Ort der Gewinnung
- b. **pflanzliche Erzeugnisse:** Ort der Ernte
- c. **Fleisch:** Ort, an dem die Tiere den überwiegenden Teil ihres Lebens verbracht haben
- d. **andere aus Tieren gewonnene Erzeugnisse:** Ort der Haltung der Tiere
- e. **Jagdbeute und Fischfänge:** Ort der Jagd oder des Fischfangs
- f. **Zuchtfische:** Ort der Aufzucht



Swissness-Bestimmungen für Lebensmittel Markenschutzgesetz (MschG 48 b)

Ein Lebensmittel gilt als «Schweizerisch» wenn:



- mind. 80% der Rohstoffe aus der Schweiz



- bei Milch und Milchprodukten 100% des Rohstoffes Milch aus der Schweiz



- Verarbeitung, welche dem Lebensmittel seine wesentlichen Eigenschaften verliehen hat, erfolgt in der Schweiz



Swissness-Bestimmungen für Lebensmittel Markenschutzgesetz (MschG 48 b)

Von der Berechnung **ausgeschlossen**:



- nicht in der Schweiz produzierbare Naturprodukte



- temporär nicht verfügbare Naturprodukte



- Naturprodukte mit einem Selbstversorgungsgrad (SVG) $< 20\%$

Bei der Berechnung **angerechnet**:

- Nur teilweise Naturprodukte mit SVG 20 - 49.9%
- Voll Naturprodukte mit SVG $\geq 50\%$



Verordnung über die Verwendung von schweizerischen Herkunftsangaben für Lebensmittel (HasLV)

- i. Grenzgebiete (Art. 2)
- ii. Berechnung und Erfüllung des erforderlichen Swissness-Anteils (Art. 3, Art. 4)
- iii. Besondere Bestimmungen und Ausnahmen (Art. 5, Art. 6)
- iv. Selbstversorgungsgrad von Naturprodukten (Art. 7 und Anhang 1)



Grenzgebiete (Art. 2)



Zusätzlich zum schweizerischen Staatsgebiet und zu den Zollanschlussgebieten

Schweizer Herkunftsangabe für Naturprodukte & **verarbeitete Naturprodukte**

- Flächen CH-Landwirtschaftsbetriebe **in der ausländischen Grenzzone** welche seit dem 1. Januar 2014 ununterbrochen bewirtschaftet werden
- **Freizonen** der Landschaft Gex und Hochsavoyen

Schweizer Herkunftsangabe für Naturprodukte



Berechnung des erforderlichen Swissness-Anteils (Art. 3)

- Auf der Grundlage der **Rezeptur**
- Selbstversorgungsgrad (SVG) von **Naturprodukten** massgebend (Anhang 1)
- **Nicht verfügbare Naturprodukte ausgeschlossen** (Anhang 1 und WBF-Verordnung)
- **Wasser** ist von der Berechnung **ausgeschlossen** (Ausser in Getränken: «wesensbestimmend»)
- **Bagatellzutaten** können vernachlässigt werden
- **Halbfabrikate** werden zu 100% an den erforderlichen Swissness-Anteil angerechnet



Erfüllung des erforderlichen Mindestanteils (Art. 4)

- Naturprodukte aus der Schweiz können immer berücksichtigt werden.
 - Ausser **Wasser** und **Bagatellzutaten**, wenn sie im erforderlichen Anteil nicht berücksichtigt wurden.
- Berechnung kann aufgrund des **Warenflusses eines Kalenderjahres** erfolgen.
- **Schweizer Halbfabrikate** werden zu **80%** berücksichtigt.

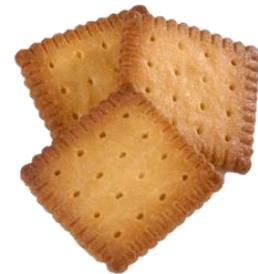


Beispiel: Biscuit

Rezeptur Biscuit		Berechnung des erforderlichen Mindestanteils			Erfüllung des Mindestanteils	
Rohstoff	%	SVG	Berechnung	Anrechnung		Herkunft
Weizenmehl	52.0%	>50%	100%	52.0%	52.0%	CH
Zucker	17.7%	>50%	100%	17.7%	9.3%	CH, D
Wasser	11.0%	Wasser	0%	0.0%	0.0%	CH
Weizenstärke	8.3%	>50%	100%	8.3%	0.0%	D
Pflanzliches Fette	4.5%	<20%	0%	0.0%	0.0%	DK
Butterfett	4.2%	>50%	100%	4.2%	4.2%	CH
Magermilchpulver	1.4%	>50%	100%	1.4%	1.4%	CH
Salz	0.6%	BG	0%	0.0%	0.0%	CH
Aroma	0.1%	BG	0%	0.0%	0.0%	I
Backtriebmittel	0.2%	BG	0%	0.0%	0.0%	I
Total Rezeptur	100%					
Einbezogene Rohstoffe				83.6%		
Mindestanteil CH-Rohstoffe				66.9%		
Erfüllung des Mindestanteils					66.9%	Ja

BG: Bagatellzutat

Excel-Berechnungshilfe verfügbar auf der BLW Webseite





Besondere Bestimmungen (Art. 5)

- Lebensmittel ausschliesslich aus **importierten Naturprodukten** (z.B. Olivenöl, exotischer Fruchtsalat)

→ keine Verwendung der Herkunftsangabe CH möglich

- Spezialfall:

➤ Bitterschokolade



- Wenn keine Zutat in der CH produziert werden kann.
- Wenn sie vollständig in der Schweiz verarbeitet worden ist.

➤ Kaffee



- Wenn die Kaffeebohnen vollständig in der Schweiz verarbeitet worden sind.



Besondere Bestimmungen (Art. 5 Abs. 5)

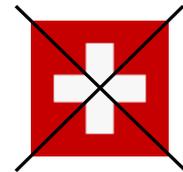
Zutatenauslobung (z.B. Lasagna mit Schweizer Rindfleisch)
nur möglich wenn die Zutat:

- 100% aus der Schweiz
- gewichtsmässig bedeutend ist
- namensgebend oder wesensbestimmend ist
und das Lebensmittel in der Schweiz hergestellt wird



Zusätzlich zu beachten:

- Angaben zur Herkunft sind **nicht grösser als die Sachbezeichnung** des Lebensmittels
- Keine Verwendung des Schweizerkreuzes
- Keinen Eindruck hinterlassen, dass der Ursprung sich auf das ganze Lebensmittel bezieht.





Ausnahme Naturprodukte nach Art. 9

- Für bestimmte Verwendungszwecke in der Schweiz nicht verfügbare Naturprodukte
- Auf Begehren von Organisationen der Land- und Ernährungswirtschaft, die für das Naturprodukt oder die daraus hergestellten Lebensmittel repräsentativ sind
 - Nachweis, dass sich die in der Schweiz produzierten Naturprodukte nicht für die Herstellung des Lebensmittels eignen
 - Nachweis, dass das Lebensmittel nicht anders hergestellt werden kann
- Ausnahmen werden in die WBF-Verordnung aufgenommen



Unterlagen zu Swissness

Allgemeine Grundsätze	MSchG
Detaillierte Bestimmungen für Lebensmittel inkl. Berechnungsgrundlagen, Ausnahmen und Übergangsbestimmungen	HasLV
Liste der SVG von Naturprodukten	Anhang zu HasLV
Liste der nicht verfügbaren Naturprodukte	Anhang zu HasLV
Liste Ausnahmen nach Art. 9	WBF-Verordnung
Liste der temporär nicht verfügbaren Naturprodukte	WBF-Verordnung
Erläuterungen zu den einzelnen Artikeln	Erläuternder Bericht
Excel-Berechnungstool	BLW Webseite
Anleitung Ausnahme nach Art. 9	BLW Webseite
FAQ	BLW Webseite



Nächste Schritte

Herbst 2016:

- Anhang zur HasLV wird aktualisiert (SVG von Naturprodukten)
- Neue WBF-Verordnung wird verabschiedet. Sie enthält:
 - Liste der Naturprodukte mit Ausnahme nach Art. 9
 - Liste der temporär nicht verfügbaren Naturprodukte

1.1.2017:

Inkrafttreten des neuen MschG und der Ausführungsverordnungen



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Ihr Schweizer Landwirtschaftsprodukt

